



Verband Voralberger Fasnatzünfte und -Gilden
Bezirk Bregenz : Elferrätin Claudia Katz
Sonnenfeldstr. 29, 6974 Gaißau

September 2021: Nach meiner eigenen Bezirksversammlung besuchte ich auch die Sitzungen meiner Elferatskollegen in Dornbirn, Feldkirch und Bludenz. Auch Thomas Kertel, Konny Spiß und Richard Witting wurden einstimmig bestätigt und die Wahl für das VVF Präsidium und das erweiterte Präsidium ebenfalls in den Bezirksversammlungen abgehalten.

Am 24.09.2021 durfte ich bei der JHV der Fasnatzunft Höchst in meiner Laufbahn als Landeselferrätin für den Bezirk Bregenz offiziell die Wahl des Präsidiums abhalten. Gratulation nochmals an den Zunft-Vorstand und an die gesamten Mitglieder bei der strikten Einhaltung aller aktueller CoronaRegeln.

Am 01. Oktober vergangenen Jahres folgte die JHV der Faschingszunft Gaißau. Der langjährige Präsident Albin übergab das Zepter an seinen Nachfolger Arno und auch im Präsidium fand eine Rochade statt. (Ebenfalls Gratulation). In unseren eigenen Reihen waren und sind wir stets bemüht, die Vorgaben der Bundesregierung nach dem jeweils aktuellen Stand einzuhalten.

So konnten wir zum Beispiel immerhin gemeinsam eine Schlachtpartie besuchen und unter anderem in unserem Stammlokal einen lustigen und unbeschwerten Stammtisch-Abend abhalten. Im November war dann leider der vierte österreich-weite Lockdown absehbar. Es konnten somit die geplanten öffentlichen Veranstaltungen erneut nicht stattfinden.

Die einzelnen Zünfte bemühten sich um kleinere interne Events.

So war ich am 11.11.2021 bereits früh am Morgen zum Fahnenaufzug in Lauterach, um im Anschluss die verabredeten Silber-Ordensverleihungen abzuhalten. Aus Mangel an interner Kommunikation ist leider versäumt worden, mich über die Verschiebung der Zusammenkunft zu informieren. So reiste ich also am Nachmittag mit meinem Mann Albin nochmals nach Lauterach und waltete offiziell meines Amtes (Gin-Tonic als Entschädigung).

Die Laudatien der künftigen Ordensträger enthielten lustige Anekdoten wie zum Beispiel die Abwehr eines Marders durch die mutige Ehefrau, ... starke Anfangsphasen mit deutlichen Kräfteeinbrüchen nebst anschließendem Zeitausgleich oder einem Schönwetterzünftler, welcher zur jeweiligen Sperrstunde ohne „Ciao Amore“ den Heimweg nicht fand.

Ebenfalls am 11.11.2021 lud die Fasnatzunft Höchst meinen Gatten und mich in den Blahahof ein. Die Vorstellung der Laudatien für künftige Ordensträger ergab insgesamt einen Lacher nach dem anderen. So zum Beispiel, dass es nicht auf die Körpergröße ankommt, um die Trinkqualität unter Beweis stellen zu können; oder dass es ohne eine gewisse wirtschaftliche Ikone (ganz nach dessen „Vattr“) undenkbar wäre, bei den Schalmeien Party zu machen; oder der Star-Musiker, der „unfassbar in sine Trumml ine prüglat hat“.

Am 17.11.2021 besuchte ich einen VVF-internen Infoabend. Die damaligen 3-G-Regeln wurden eingehalten und trotzdem ergab es sich am darauffolgenden Tag, dass bei jemandem aus dem Team 3 der Covid19 Test positiv anzeigte. Wir anderen blieben positiv eingestellt, testeten aber an den folgenden Tagen zum Glück negativ.

Am 20.11.2021, kurz vor dem weiteren strikten Lockdown holte die FZ Gaißau das Treffen vom 11.11. nach, da unser neu gewählter Präsi Arno an besagtem Termin lieber auf einer Insel im Urlaub verweilte, als mit uns den Faschingsauftakt einzuläuten.

Auch ein für den 27.11.2021 geplantes VVF Workshop musste aus bekannten Gründen leider abgesagt werden, genauso wie Besprechungen und die Mitarbeit am Stand beim Weihnachtsmarkt der Gemeinde Gaißau. Im neuen Jahr 2022 erfolgten gleich weitere Absagen: An erster Stelle konnte der Landesnarrentag Anfang Jänner nicht abgehalten werden.

Aktuell wird noch ein Ausrichter gesucht für das kommende Jahr. Meldungen gerne an das VVF Präsidium oder an mich.

Diverse Umzüge, Bälle, Frühschoppen, usw. fielen ebenfalls wieder aus, da die Planungen aus der unklaren Situation kaum möglich waren. In der Schweiz allerdings tickten die Uhren offenbar anders: Da hörten wir von Umzügen, GuggaTreffen, Faschingstreiben, usw. Um mir davon selbst ein Bild machen zu können,



besuchte ich am Faschingssamstag, 26. Februar 2022 mit einer kleinen Abordnung aus Gaißau das „Tschätteri-Fäscht“ in Altstätten.

Bei dieser Freiluft-Veranstaltung trafen wir auf verschiedene österreichische Gruppen und Kollegen aus dem Ländle. Vor der Bühne und in der überfüllten Bar wurde gefeiert, als hätte es Corona nie gegeben. Zum Glück blieb die Gaißauer Gruppe von Schweizer Ansteckungen verschont, einige aus unserer Zunft hatten zum Teil ja eh bereits die „eigenen“.

Am Faschingssonntag, dem 27.02.2022 wurde ich nebst Begleitung zur „Schmunzelstunde“ der Bregenzer Faschingsgesellschaft eingeladen. Dort traf ich auch unsere VVF Präsidentin Barbara. Dies war ein historischer Moment, da das VVF Präsidium und auch das erweiterte Präsidium normalerweise am Faschingssonntag keine Zeit hat, in lustiger und gemütlicher Runde ein Weißwurstfrühstück zu genießen.

Heuer am Faschingsdienstag besuchte ich mit unserer Zunft das Kinderhaus, um die Kinder mit den alljährlichen Krapfen zu erfreuen. Etwas irritiert konnte unsere kleine Abordnung zusehen, wie die Kiddies hinter dem verglasten Balkon im ersten Stockwerk für uns sangen und tanzten. Der Besuch der Schule verlief für uns etwas entspannter: Wir trafen die Schulkinder auf deren Pausenhof und tanzten mit ihnen eine Polonaise. Danach verteilten wir Krapfen und mitgebrachte Zuckerle, auch die Lehrpersonen kamen nicht zu kurz. Im Anschluss beehrte die Zunftabordnung unsere Ehrenmitglieder mit einem Besuch. Wir wurden von den erfreuten Ehren- und/oder Gründermitgliedern teils mit Gulaschsuppe bewirtet, teils mit Prosecco und „innerem Desinfektionsmittel“ (Schnäpsle) bestens versorgt und nicht zuletzt mit Geld-Spenden beschenkt. Die Freude über unseren Besuch war allen ins Gesicht geschrieben.

Zu einem weiteren Highlight wurde ich auch mit Begleitung am Funkensamstag eingeladen. Landeselferrat Richard Witting lud am Funkensamstag, 05. März 2022, zur alljährlichen Funkentour ein. Die Funkenzünfte leisten insgesamt Hervorragendes während des ganzen Jahres, um Material zusammenzutragen, die Funken majestätisch aufzurichten und nicht zuletzt Menschenmassen zu bewirten und zu verköstigen. Durch die Auflagen nach dem Covid19 Gesetz konnten verschiedene Zünfte die Feiern, Partys, Frühschoppen usw. nicht wie geplant abhalten. Jedoch die Kultur des Funkenabbrennens ließen sich die Funker nicht nehmen und so konnte durch die Einhaltung der vorgegebenen Bestimmungen der Winter ausgetrieben werden. Die von Richie eingeladenen VVF Präsidiums- und erweiterten Präsidiumsmitglieder wurden so gegen 05:00 Uhr früh nach Hause gebracht. Richard Witting selbst verpasste dieses Event leider, da er Corona-positiv-getestet seine Quarantäne zu Hause verbrachte.“



**VVF - Verband Vorarlberger
Fasnatzünfte und -Gilden**

Elferrätin, Bezirk Bregenz

VVF - Verband Vorarlberger Fasnatzünfte und -gilden

T: +43 664 3946237

E: c.katz@vfv.at

H: www.vvf.at <<http://www.vvf.at>>

Vereinsregister: BH Feldkirch - ZVR-Zahl: 305459214